

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE
28. SITZUNG DES BAU- UND VERGABEAUSSCHUSSES**

Sitzungsdatum: Mittwoch, 12.02.2025
Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 15:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal im Rathaus, Marktplatz 9,
92648 Vohenstrauß

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1 Sanierung des Kavaliersgebäudes Vohenstrauß; Besichtigung der Baustelle Sg. 10/090/20-26
- 2 Fahrbahninstandsetzungen 2025 an Kreisstraßen; Vereinbarung Sg. 12/177/20-26
zwischen dem Freistaat Bayern und dem Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab
- 3 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Meier, Andreas

Ausschussmitglieder

Bscherer, Hans
Giering, Sebastian ab TOP 2
Gradl, Marcus
Grimm, Benedikt
Kleber, Thomas
Morgenstern, Gerald
Reichold, Sonja
Rewitzer, Rainer
Riedl, Thomas
Schwärzer, Maximilian
Zimmermann, Alexander

1. Stellvertreter

Schicketanz, Ernst Vertretung für Kreisrat Udo Greim

Schriftführer

Weidner, Marcel

Verwaltung

Ach, Hermann
Eckl, Heribert
Eckl, Lisa
Kreuzer, Andreas
Sauer-Ertl, Katharina
Scheidler, Alfred, Dr.
Schöffel, Vanessa

Presse

Dobmayer, Elisabeth Oberpfalzmedien

Gäste

Greiner, Ulrich Architekturbüro Greiner, zu TOP 1
Kindl, Barbara, Dr. med. Kreisrätin, Anw. zu TOP 1
Wutzlhofer, Andreas Kreisrat und 1.Bgm., Anw. zu TOP 1

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Greim, Udo

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 28. Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses der Wahlperiode 2020 – 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Sanierung des Kavalieregebäudes Vohenstrauß; Besichtigung der Baustelle

Das Kavalieregebäude („Altes Forstamt“) in Vohenstrauß wird seit einigen Jahren saniert und umgebaut. Zu Beginn der Sitzung erfolgt mit den anwesenden Mitgliedern des Bau- und Vergabeausschusses eine Besichtigung der Baustelle.

Die Führung durch das Gebäude übernimmt Frau Kreisbaumeisterin Katharina Sauer-Ertl. Seitens des beauftragten Architekturbüros, Greiner Architekten aus Neustadt a.d.Waldnaab begleitet Architekt Ulrich Greiner die Besichtigung.

Um 14:00 Uhr begrüßt Landrat Andreas Meier die Mitglieder des Bau- und Vergabeausschusses im Kavalieregebäude und übergibt sodann das Wort an Kreisbaumeisterin Sauer-Ertl.

BRin Katharina Sauer-Ertl erläutert den bisherigen Baufortschritt und die Hintergründe der Gebäudegeschichte sowie der bereits durchgeführten Arbeiten.

Auftretende Fragen aus dem Gremium werden von BRin Sauer-Ertl sowie Architekt Ulrich Greiner entsprechend beantwortet.

Auszug aus dem Denkmalatlas des BLfD

- Kavalierhaus, ehem. Marstall
- breitgelagerter zweigeschossiger Walmdachbau mit Granitrahmungen und segmentbogiger Toreinfahrt,
- im Kern um 1600, Marstall ältestes erhaltenes Bauwerk 1591
- ehemalige Forstdienststelle, Leerstand ca. 40 Jahre
- Stuckdecken, Herrschaftliche Räume,
- Fachwerkwände im OG ca. 1810 eingefügt mit neuem Dachstuhl von 1849
- Im 20. Jahrhundert größere Umbauphase mit Veränderung der Wandstrukturen und der Treppe
- Besonderheit: Historischer Querflur, sog. Elez: Merkmal für ein Bayerisches Stallhaus

Maßnahme

- Projektstart und Umbau im Herbst 2021 in Abstimmung mit Fördermittelgebern
- Geplanter Einzug im Sommer 2025
- Ziel der Sanierung:
 - Denkmalgerechter Erhalt der Bausubstanz in enger Abstimmung mit dem Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege (BLfD)
 - Sicherung Instandsetzung der Dachkonstruktion und Fachwerkwände
 - Sicherung und Erhalt des Gewölbes im Erdgeschoss mittels Zugplatte
 - Grundlegende Erneuerung der technischen Anlagen und energetische Sanierung

Nutzung

- EG – VHS mit Schulungs- und Verwaltungsräumen
- OG – KfZ-Zulassungsstelle des Landratsamt NEW

Beteiligte Planer und Großteils regionale Firmen

- Bruno Fioretti Marquez, Berlin
- Greiner Architekten, Neustadt a.d.W.
- EAS Systems, Neustadt a.d.W.
- ALS Ingenieure, Amberg
- Projekt-HLS, Weiden
- Ifb Sorge, Nürnberg
- Architekturbüro Schabner, Bärnau
- Johann Geitner, Neumarkt

Kosten

- Aktuelle Gesamtkosten 6,6 Mio. €
- Kostenberechnung 5,6 Mio. € Stand 2021
- davon 3,1 Mio. € Fördergelder
 - 1,6 Mio. Städtebauförderung
 - 450 TS € kommunaler Anteil der Stadt VOH
 - 1,15 Mio. € staatlicher Anteil der Regierung der Oberpfalz
 - 1,5 Mio. € Entschädigungsfond Landesamt für Denkmalpflege,
 - 40 TS € Bezirk der Oberpfalz
- Der Kostenrahmen wird laufend kontrolliert und ggf. gegengesteuert
- Bisherige Kostenerhöhungen aufgrund von
 - Baulichen Mehraufwendungen für das Einzelbaudenkmal
 - Radonabdichtung und -absaugung
 - Stucksicherung im Obergeschoss in Abstimmung mit BLfD
 - Akustische Maßnahmen im Bereich Gewölbedecke
 - Umstellung der Wärmeversorgung – Wechsel von Gas auf Wärmepumpen (geopolitische Änderung aufgrund des Ukrainekrieges)
- Hierfür war ein Nebengebäude notwendig, das im denkmalgeschützten Ensemble des Schlosses Friedrichsburg in nächster Nähe errichtet werden musste; auch die Radonabsaugung konnte hier untergebracht werden;

Erfolgte Arbeiten

- Sicherung Gewölbedecke EG, Zugplatte im OG eingebaut
- Barrierefreie Erschließung (Aufzug)
- Brandschutzertüchtigung Decke OG/DG
- Estrich im EG mit Radon Absaugung
- Sanierung der historischen Putzdecken
- Flächenwandheizung mit 4 Wärmepumpen
- Natursteingewände und Natursteinsäulen reparieren
- Kreuzstockfenster und Beschläge in Abstimmung BLFD
- Außenputz – Dämmputz
- Innenputzarbeiten

Laufende Maßnahmen

- Innenputz- und Malerarbeiten
- Fußbodenheizung, Bodenbelagsarbeiten
- Deckenarbeiten Marstall
- Treppe
- Feste Möblierung
- Sanitäranlagen
- Innentüren, Außentür
- Trockenbauarbeiten
- Zugangsbereich außen

Nach Abschluss der Besichtigung wird die Sitzung unterbrochen und im Anschluss im Sitzungssaal des Rathauses Vohenstrauß fortgesetzt.

VAng. Andreas Kreuzer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Nachdem im Jahr 2024 die bereits in den Vorjahren begonnenen Maßnahmen abgearbeitet und abgeschlossen wurden, sollen in diesem Jahr wieder bei Schadstellen an diversen Kreisstraßen Fahrbahninstandsetzungen durchgeführt werden. Seit 2020 beteiligt sich der Landkreis damit an der entsprechenden Ausschreibung des Freistaates Bayern, vertreten durch das Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach.

Das Staatl. Bauamt hat hierzu einen entsprechenden Vereinbarungsentwurf vorgelegt.

Die Vereinbarung regelt die Ausschreibung, Durchführung sowie die Kostenverteilung der Maßnahmen.

Die Ausschreibung umfasst die Fahrbahninstandsetzungen an Schadstellen (zwischen 3 m² und 2.200 m²) auf den Kreisstraßen NEW 5, 20 und 32.

Die geschätzten Kosten für den Landkreis belaufen sich auf insgesamt ca. 260.000 €.

Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Unterhaltsmaßnahmen stehen im Haushalt 2025 zur Verfügung.

Es wird vorgeschlagen, die Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach, abzuschließen.

Landrat Andreas Meier ergänzt, dass der Landkreis generell mehr in die Straßen investieren müsste. Der Schwerpunkt lag in den letzten Jahren auf den Hochbaumaßnahmen. Der Zustand der Kreisstraßen verschlechtere sich aktuell.

Kreisrätin Sonja Reichold fragt, ob in diesem Beschluss nur Instandsetzungsmaßnahmen enthalten seien oder auch Verbreiterungen bzw. Ausbaumaßnahmen.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass es hier nur um den Unterhalt gehe.

Kreisrat Gerald Morgenstern nimmt Bezug auf die geplanten Straßenbaumaßnahmen und spricht in diesem Zusammenhang den Radwegeausbau im Bereich Grafenwöhr-Josephsthal-Hütten an. Er spricht sich dafür aus, an diesen Kreisstraßen straßenbegleitende Radwege zu bauen.

Da aus dem Stegreif nicht geklärt werden kann, ob diese Maßnahmen im Radwegekonzept bereits enthalten seien, sichert Landrat Andreas Meier zu, dies entsprechend zu klären.

Eine Nachfrage von Kreisrat Hans Bscherer zur Straßenbaumaßnahme bei Zintlhammer wird von VAng. Andreas Kreuzer entsprechend beantwortet. Die Straße werde demnach saniert.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt dem Abschluss der Vereinbarung mit dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Staatl. Bauamt Amberg-Sulzbach, über die Fahrbahninstandsetzung an Kreisstraßen im Bereich der Straßenmeisterei Eschenbach i.d.OPf. Weiden i.d.OPf. und Vohenstrauß zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

3 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ im öffentlichen Teil liegen keine Wortmeldungen vor.

Landrat Andreas Meier beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesende Pressevertreterin.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier
Landrat

Marcel Weidner
Schriftführung